



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 19.7.2005
KOM(2005) 321 endgültig

2005/0133 (CNS)

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES RATES

zur Befähigung der im Rahmen des künftigen Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstruments förderfähigen Länder, in den Genuss des Programms für technische Hilfe und Informationsaustausch (TAIEX) zu kommen

BEGRÜNDUNG

Das Programm für technische Hilfe und Informationsaustausch (TAIEX) wurde 1995 eingeführt, um kurzfristige und gezielte technische Hilfe für die mittel- und osteuropäischen Länder zu erbringen. Die Initiative wurde als zentrale Anlaufstelle konzipiert, um die Länder beim Verständnis und bei der Ausarbeitung EU-bezogener Rechtsvorschriften sowie bei deren Um- und Durchsetzung zu unterstützen. TAIEX bietet vor allem fünf Dienstleistungen an: Dokumentation und Beratung zu Rechtsvorschriften, Workshops und Seminare, Studienbesuche bei der Europäischen Kommission und in den Mitgliedstaaten, Bereitstellung von Experten als Berater in den Kandidatenländern und schließlich Datenbanken über den Einsatz und die Ergebnisse der technischen Hilfe.

Ziel der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) ist es laut dem im Mai 2004 angenommenen Strategiepapier der Kommission, die Vorteile der EU-Erweiterung von 2004 mit den Nachbarländern zu teilen und einige der Instrumente und Erfahrungen aus dem Erweiterungsprozess zu nutzen, um die Partnerländer mit dem Ziel einer schrittweisen wirtschaftlichen Integration und einer Verstärkung der politischen Integration näher an die EU heranrücken zu lassen.

Sowohl das ENP-Strategiepapier als auch der ENP-Aktionsplan sehen vor, dass TAIEX auf die ENP-Partnerländer ausgedehnt werden kann.

Wenngleich Russland offiziell nicht unter die ENP fällt, enthalten die unlängst angenommenen "road maps" für die Schaffung der vier gemeinsamen Räume für die EU und Russland ähnliche Ziele wie die ENP, nämlich Intensivierung der Zusammenarbeit und weiteres Streben nach regulatorischer Konvergenz und Rechtsangleichung zwischen der EU und Russland. Darüber hinaus wird Russland auch für Finanzierungen im Rahmen des künftigen Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstruments (ENPI) kommen.

Ziel des vorgeschlagenen Ratsbeschlusses ist es daher, den ENP-Partnerländern, vor allem denjenigen, mit bereits bestehenden Aktionsplänen, sowie Russland, in derselben Weise Zugang zu TAIEX zu gewähren wie den Ländern, die unter die Verordnungen über PHARE, CARDS und die Türkei fallen. TAIEX wird im Einklang mit Artikel 54 Absatz 2 der Haushaltsordnung eingesetzt, der unter bestimmten Voraussetzungen den Vollzug des Gemeinschaftshaushalts durch eine zentrale indirekte Verwaltung ermöglicht. Die Voraussetzungen für die Verwaltung durch innerstaatliche öffentliche Einrichtungen oder Einrichtungen, die im öffentlichen Auftrag tätig werden, sind in Artikel 54 Absatz 2 Buchstabe c festgelegt, wonach die Kommission „hoheitliche Aufgaben, insbesondere Haushaltsvollzugsaufgaben, auf [...] innerstaatliche öffentliche Einrichtungen oder privatrechtliche Einrichtungen [übertragen kann], die im öffentlichen Auftrag tätig werden, ausreichende Finanzsicherheiten bieten und die Durchführungsbestimmungen beachten“.

Allerdings dürfen diese Einrichtungen „nur dann mit Durchführungsaufgaben beauftragt werden, wenn im Basisrechtsakt des Programms bzw. der betreffenden Maßnahme die Möglichkeit einer Übertragung von Aufgaben sowie die Kriterien für die Auswahl der betreffenden Einrichtungen festgelegt sind [...]“. Weder die Verordnung (EG) Nr. 1488/96 des Rates vom 23. Juli 1996 über finanzielle und technische Begleitmaßnahmen zur Reform der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen im Rahmen der Partnerschaft Europa-Mittelmeer (MEDA)¹, noch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 99/2000 des Rates vom 29. Dezember 1999 über die Unterstützung der Partnerstaaten in Osteuropa und Mittelasien (TACIS)² enthalten eine solche Bestimmung.

Eine zentrale indirekte Verwaltung für die Programme PHARE und CARDS wurde bereits eingeführt (Verordnung (EG) Nr. 2257/2004 des Rates³). Außerdem wurde ein Vorschlag für die finanzielle Heranführungshilfe zugunsten der Türkei vorgelegt⁴. Das vorgeschlagene neue Instrument für die Heranführungshilfe (IPA) und das vorgeschlagene neue Europäische Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument (ENPI) werden ebenfalls eine zentrale indirekte Verwaltung ermöglichen.

Daher bietet der vorgeschlagene Ratsbeschluss eine Übergangslösung und eine geeignete Rechtsgrundlage, bis TAIEX-Maßnahmen ab 2007 durch das ENPI finanziert werden können. Ein Betrag von 4 Mio. EUR, der zu gleichen Teilen aus den entsprechenden regionalen Haushaltlinien entnommen wird, ist ausreichend.

Die Rechtsgrundlage dieses Beschlusses ist Artikel 181 a EGV, da es sich bei den Tätigkeiten von TAIEX ausschließlich um technische Zusammenarbeit mit Drittländern handelt. Ein wesentlicher Teil der Maßnahmen im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 99/2000 fällt unter den EURATOM-Vertrag. Es wird jedoch vorgeschlagen, die Nutzung von TAIEX auf Tätigkeiten zu beschränken, die unter den EG-Vertrag fallen.

¹ ABl. L189 vom 30.07.1996 S. 1-9.

² ABl. L 12 vom 18.1/2000, S. 1-9.

³ ABl. L 389 vom 30.12.2004, S.1.

⁴ KOM (2004) 814 endgültig.

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES RATES

zur Befähigung der im Rahmen des künftigen Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstruments förderfähigen Länder, in den Genuss des Programms für technische Hilfe und Informationsaustausch (TAIEX) zu kommen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 181 a Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission⁵,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments⁶,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Auf dem Gebiet der Heranführungshilfe hat sich die zentrale indirekte Verwaltung in der Vergangenheit als wertvolles Instrument erwiesen, vor allem in Bezug auf die Maßnahmen des Amts für technische Hilfe und Informationsaustausch (TAIEX).
- (2) Ziel der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) ist laut dem im Mai 2004 angenommenen Strategiepapier der Kommission, die Vorteile der EU-Erweiterung von 2004 mit den Nachbarländern zu teilen und einige der Instrumente und Erfahrungen aus dem Erweiterungsprozess zu nutzen, um die Partnerländer mit dem Ziel einer schrittweisen wirtschaftlichen Integration und einer Verstärkung der politischen Integration näher an die EU heranrücken zu lassen. Die ENP-Länder sollten daher auch in den Genuss von TAIEX kommen können.
- (3) Auf dem 15. Gipfeltreffen EU-Russland am 10. Mai 2005 verabschiedeten die EU und Russland "road maps" für die Schaffung von vier gemeinsamen Räumen mit ähnlichen Zielen wie die ENP, nämlich Intensivierung der Zusammenarbeit und weiteres Streben nach regulatorischer Konvergenz und Rechtsangleichung zwischen der EU und Russland.
- (4) Russland wird für Finanzierungen im Rahmen des künftigen Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstruments (ENPI) kommen.

⁵ ABl. C [...] vom [...], S. [...].

⁶ ABl. C [...] vom [...], S. [...].

- (5) Artikel 54 Absatz 2 der Verordnung (EG, EURATOM) Nr. 1605/2002 vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften⁷ ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen den Vollzug des Gemeinschaftshaushalts durch eine zentrale indirekte Verwaltung, sofern dies gemäß dem Basisrechtsakt des Programms möglich ist.
- (6) Da eine harmonisierte Erbringung der Hilfe durch TAIEX erforderlich ist, sollte dieser Beschluss demselben Ansatz folgen wie die Verordnung (EWG) Nr. 3906/89 des Rates vom 18. Dezember 1989 über Wirtschaftshilfe für bestimmte mittel- und osteuropäische Länder (PHARE)⁸, die Verordnung (EG) Nr. 2666/2000 des Rates vom 5. Dezember 2000 über die Hilfe für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die Bundesrepublik Jugoslawien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (CARDS)⁹ und die Verordnung (EG) Nr. 2500/2001 des Rates vom 17. Dezember 2001 über die finanzielle Heranführungshilfe für die Türkei¹⁰.
- (7) Ein Teil der Maßnahmen im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 99/2000 fällt unter den EURATOM-Vertrag. Diese Aspekte sind von dem vorliegenden Beschluss nicht betroffen.
- (8) Die geeignete Rechtsgrundlage für die Annahme dieses Beschlusses ist Artikel 181 a EG-Vertrag -

BESCHLIESST:

Artikel 1

Ziel dieses Beschlusses ist es, den im Rahmen des künftigen Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstruments (ENPI) förderfähigen Ländern, vor allem denjenigen, mit bestehenden Aktionsplänen oder "road maps" vorliegen, zu ermöglichen, in den Genuss der Hilfe des Amtes für technische Hilfe und Informationsaustausch (TAIEX) zu kommen, das technische Hilfe leisten wird, um die Partnerländer beim Verständnis und bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit den Aktionsplänen sowie bei der Um- und Durchsetzung dieser Rechtsvorschriften zu unterstützen.

Artikel 2

Zu Zwecken der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1488/96 des Rates vom 23. Juli 1996 über finanzielle und technische Begleitmaßnahmen zur Reform der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen im Rahmen der Partnerschaft Europa-Mittelmeer (MEDA)¹¹ und der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 99/2000 des Rates vom 29. Dezember 1999 über die

⁷ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁸ ABl. L 375 vom 23.12.1989, S.11. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2257/2004 (ABl. L 389 vom 30.12.2004, S. 1).

⁹ ABl. L 306 vom 7.12.2000, S.1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2257/2004 (ABl. L 389 vom 30.12.2004, S. 1).

¹⁰ ABl. L 342 vom 27.12.2001, S.1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung [...].

¹¹ ABl. L 189 vom 30.7.1996, S.1-9.

Unterstützung der Partnerstaaten in Osteuropa und Mittelasien (TACIS)¹² kann die Kommission im Einklang mit Artikel 54 Absatz 2 der Haushaltsordnung^{13, 14} beschließen, hoheitliche Aufgaben, insbesondere Haushaltsvollzugsaufgaben, die sich aus diesem Beschluss ergeben, auf die Stelle zu übertragen, die das TAIEX-Programm gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3906/1989 des Rates vom 18. Dezember 1989 über Wirtschaftshilfe für bestimmte mittel- und osteuropäische Länder (PHARE)¹⁵, der Verordnung (EG) Nr. 2666/2000 des Rates vom 5. Dezember 2000 über die Hilfe für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, die Bundesrepublik Jugoslawien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (CARDS)¹⁶ und der Verordnung (EG) Nr. 2500/2001 des Rates vom 17. Dezember 2001 über die finanzielle Heranführungshilfe für die Türkei¹⁷ durchführt. Dieser Beschluss gilt nicht für im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 99/2000 durchgeführte Maßnahmen, die unter den EURATOM-Vertrag fallen.

Artikel 3

Die mit diesem Beschluss genehmigten Maßnahmen werden aus der Haushaltslinie 19.06.01 „Hilfe für die Partnerländer in Osteuropa und Zentralasien“ und der zugehörigen Haushaltslinie 19.01.04.07 für Verwaltungskosten bzw. aus der Haushaltslinie 19.08.02.01 „MEDA (Begleitmaßnahmen zu den Reformen der Wirtschafts- und Sozialstrukturen in den Mittelmeerdriftländern)“ und der zugehörigen Haushaltslinie 19.01.04.06 für Verwaltungskosten finanziert.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates
Der Präsident*

¹² ABl. L 12 vom 18.1.2000, S.1-9.

¹³ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S.1

¹⁴ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S.11. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2257/2004 (ABl. L 389 vom 30.12.2004, S. 1).

¹⁵ ABl. L 375 vom 23.12.1989, S.11. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2257/2004 (ABl. L 389 vom 30.12.2004, S. 1).

¹⁶ ABl. L 306 vom 7.12.2000, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2257/2004 (ABl. L 389 vom 30.12.2004, S. 1).

¹⁷ ABl. L 342 vom 27.12.2001, S.1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung [...].

LEGISLATIVE FINANCIAL STATEMENT

1. NAME OF THE PROPOSAL :

Council Decision enabling countries covered by the European Neighbourhood Policy (ENP) to benefit from the Technical Assistance and Information Exchange Programme (TAIEX)

2. ABM / ABB FRAMEWORK

Policy Area(s) concerned and associated Activity/Activities:

Policy Area External Relations

Activity 19.06 "Relations with Eastern Europe, Caucasus and Central Asian Republics (EECCA)"

Activity 19.08 "Relations with the Middle East and South Mediterranean"

3. BUDGET LINES

3.1. Budget lines (operational lines and related technical and administrative assistance lines (ex- BA lines)) including headings:

The Council Decision will be financed from the funds available for the following budget lines:

- Budget line 19.06.01 Assistance to partner countries in Eastern Europe and Central Asia and the associated budget line for administrative costs 19.01.04.07
- Budget line 19.08.02.01 MEDA (measures to accompany the reforms to the economic and social structures in the Mediterranean non-member countries) and the associated budget line for administrative costs 19.01.04.06.

3.2. Duration of the action and of the financial impact:

2005/2006 for commitments, 2005-2007 for implementation.

3.3. Budgetary characteristics (add rows if necessary) :

Budget line	Type of expenditure		New	EFTA contribution	Contributions from applicant countries	Heading in financial perspective
19.06.01	Non-comp	Diff ¹⁸	NO	NO	NO	No
19.08.02	Non-comp	Diff	NO	NO	NO	No

4. SUMMARY OF RESOURCES

4.1. Financial Resources

4.1.1. Summary of commitment appropriations (CA) and payment appropriations (PA) for budget line 19.06.01

EUR million (to 3 decimal places)

Expenditure type	Section no.		Year	2006	2007	Total
			2005			

Operational expenditure¹⁹

Commitment Appropriations (CA)	8.1	a	0.2	1.4		1.6
Payment Appropriations (PA)		b	0.1	1.0	0.5	1.6

Administrative expenditure within reference amount²⁰

Technical & administrative assistance (NDA)	8.2.4	c	0.05	0.25	0.1	0.4
---	-------	---	------	------	-----	-----

TOTAL REFERENCE AMOUNT

Commitment Appropriations		a+c	0.25	1.65	0.1	2
Payment Appropriations		b+c	0.15	1.25	0.6	2

¹⁸ Differentiated appropriations

¹⁹ Expenditure that does not fall under Chapter xx 01 of the Title xx concerned.

²⁰ Expenditure within article xx 01 04 of Title xx.

4.1.2. Summary of commitment appropriations (CA) and payment appropriations (PA) for budget line 19.08.02

EUR million (to 3 decimal places)

Expenditure type	Section no.		Year 2005	2006	2007	Total
------------------	-------------	--	-----------	------	------	-------

Operational expenditure²¹

Commitment Appropriations (CA)	8.1	a	0.2	1.4		1.6
Payment Appropriations (PA)		b	0.1	1.0	0.5	1.6

Administrative expenditure within reference amount²²

Technical & administrative assistance (NDA)	8.2.4	c	0.05	0.25	0.1	0.4
---	-------	---	------	------	-----	-----

TOTAL REFERENCE AMOUNT

Commitment Appropriations		a+c	0.25	1.65	0.1	2
Payment Appropriations		b+c	0.15	1.25	0.6	2
Human resources and associated expenditure (NDA)	8.2.5	d	0.1	0.5	0.2	
Administrative costs, other than human resources and associated costs, not included in reference amount (NDA)	8.2.6	E	0	0	0	

Total indicative financial cost of intervention

TOTAL CA including cost of Human Resources		a+c+d+e	0.5	3.2	0.2	
TOTAL PA including cost of Human Resources		b+c+d+e	0.3	2.5	1.2	

4.1.3. Compatibility with Financial Programming

Proposal is compatible with existing financial programming.

²¹ Expenditure that does not fall under Chapter xx 01 of the Title xx concerned.

²² Expenditure within article xx 01 04 of Title xx.

4.1.4. Financial impact on Revenue

Proposal has no financial implications on revenue.

4.2. Human Resources FTE (including officials, temporary and external staff) – see detail under point 8.2.1.

Annual requirements	2005	2006	2007
Total number of human resources	1.5	8	3

5. CHARACTERISTICS AND OBJECTIVES

Details of the context of the proposal are required in the Explanatory Memorandum. This section of the Legislative Financial Statement should include the following specific complementary information:

5.1. Need to be met in the short or long term

The European Neighbourhood Policy's (ENP) objective, as stated in the Commission's Strategy Paper adopted in May 2004, is to share the benefits of the EU's 2004 enlargement with neighbouring countries and to use some of the instruments and experience gained during the enlargement process to bring partner countries closer to the EU, aiming at gradual economic integration and a deepening of political integration.

Both the ENP Strategy Paper and the ENP Action Plans offer to extend TAIEX to ENP partner countries. The purpose of the proposed Council Decision is to enable ENP partner countries, in particular those with ENP Action Plans under implementation, to have access to TAIEX in the same way as the countries covered by the PHARE, CARDS and Turkey regulations.

5.2. Value-added of Community involvement and coherence of the proposal with other financial instruments and possible synergy

TAIEX is a unique and effective way of transmitting knowledge and advice on drafting and implementing EU-related legislation; the European value added is thus clear. The TAIEX management system ensures that actions financed through TAIEX are coherent with other activities.

5.3. Objectives, expected results and related indicators of the proposal in the context of the ABM framework

The objective of the action is primarily to promote effective implementation of the European Neighbourhood Policy (ENP) Action Plans. The effect of the support through TAIEX will be followed up in the context of the overall reporting on the implementation of the Action Plans as well as by instrument-focused monitoring and evaluation.

5.4. Method of Implementation (indicative)

Show below the method(s)²³ chosen for the implementation of the action.

- X **Centralised Management**
 - Directly by the Commission
 - X Indirectly by delegation to:
 - Executive Agencies
 - Bodies set up by the Communities as referred to in art. 185 of the Financial Regulation
 - X National public-sector bodies/bodies with public-service mission
- Shared or decentralised management**
 - With Member states
 - With Third countries
- Joint management with international organisations (please specify)**

6. MONITORING AND EVALUATION

The implementation of this Council decision will follow the same modalities for monitoring, evaluation and antifraud measures as the TAIEX programme as a whole.

7. ANTI-FRAUD MEASURES

The accounts and operations of all activities carried out under the programme are subject to supervision and financial control by the Commission (including the European Anti-fraud Office) and the Court of Auditors. This includes measures such as ex-ante verification of tendering and contracting carried out and on-the-spot checks.

In order to ensure efficient protection of the financial interests of the Community, the Commission can conduct check-ups and inspections on site in accordance with the procedures foreseen in Council Regulation (Euratom, EC) No. 2185/96 dated November 11, 1996, concerning on-the-spot checks and inspections carried out by the Commission in order to protect the European Communities' financial interests against fraud and other irregularities.

The procedures foreseen in Art. 15 § 3 of Commission Regulation No. 2222/2000 dated from June 7, 2000, on the communication in case of irregularities and putting in place a system to administrate the information in this field shall apply.

²³ If more than one method is indicated please provide additional details in the "Relevant comments" section of this point

8. DETAILS OF RESOURCES

8.1. Objectives of the proposal in terms of their financial cost

TAIEX is a demand-driven programme based on specific requests from the beneficiary countries. The objectives that will be covered cannot be distinguished in terms of their financial costs in advance.

8.2. Administrative Expenditure

8.2.1. Number and type of human resources

Types of post		Staff to be assigned to management of the action using existing and/or additional resources (number of posts/FTEs)					
		2005	2006	2007			
Officials or temporary staff ²⁴ (XX 01 01)	A*/AD						
	B*, C*/AST						
Staff financed ²⁵ by art. XX 01 02							
Other staff ²⁶ financed by art. XX 01 04/05		1.5	8	3			
TOTAL							

8.2.2. Description of tasks deriving from the action

TAIEX provides short-term, targeted technical assistance. It is a 'one stop shop' to assist the countries in understanding and drafting legislation and to help them with implementation and enforcement. TAIEX provides five main services: documentation, information and advice on legislation; workshops and seminars; study visits to the European Commission and Member States; expertise to advise the beneficiary countries and, finally, databases on the deployment and results of technical assistance provided.

8.2.3. Sources of human resources (statutory)

No additional statutory resources are foreseen.

8.2.4. Other Administrative expenditure included in reference amount (XX 01 04/05 – Expenditure on administrative management)

²⁴ Cost of which is NOT covered by the reference amount

²⁵ Cost of which is NOT covered by the reference amount

²⁶ Cost of which is included within the reference amount

EUR million (to 3 decimal places)

Budget line (number and heading)	2005	2006	2007	TOTAL
1 Technical and administrative assistance (including related staff costs)				
Executive agencies ²⁷				
Other technical and administrative assistance				
- <i>intra muros</i>	0.100	0.500	0.200	
- <i>extra muros</i>				
Total Technical and administrative assistance	0.100	0.500	0.200	

8.2.5. Financial cost of human resources and associated costs not included in the reference amount

EUR million (to 3 decimal places)

Type of human resources	Year n	Year n+1	Year n+2	Year n+3	Year n+4	Year n+5 and later
Officials and temporary staff (XX 01 01)						
Staff financed by Art XX 01 02 (auxiliary, END, contract staff, etc.) (specify budget line)						
Total cost of Human Resources and associated costs (NOT in reference amount)						

Calculation– *Officials and Temporary agents*

Reference should be made to Point 8.2.1, if applicable

Calculation– *Staff financed under art. XX 01 02*

Reference should be made to Point 8.2.1, if applicable

²⁷ Reference should be made to the specific legislative financial statement for the Executive Agency(ies) concerned.

8.2.6. Other administrative expenditure not included in reference amount

EUR million (to 3 decimal places)

	Year n	Year n+1	Year n+2	Year n+3	Year n+4	Year n+5 and later	TOTAL
XX 01 02 11 01 – Missions							
XX 01 02 11 02 – Meetings & Conferences							
XX 01 02 11 03 – Committees ²⁸							
XX 01 02 11 04 – Studies & consultations							
XX 01 02 11 05 - Information systems							
2 Total Other Management Expenditure (XX 01 02 11)							
3 Other expenditure of an administrative nature (specify including reference to budget line)							
Total Administrative expenditure, other than human resources and associated costs (NOT included in reference amount)							

Calculation - *Other administrative expenditure not included in reference amount*

²⁸ Specify the type of committee and the group to which it belongs.